

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Konkurrenzausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von:

15,000 Paar Quartierschuhen, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder, und

15,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang mit Ferrets;

mit Lieferungsfrist bis **15. September 1902.**

Endtermin für die Angebote: **22. Juni 1902.**

Angebote mit Lieferungsmuster begleitet sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere giebt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Muster und Normalien können bei der Verwaltung eingesehen oder von derselben zur Einsichtnahme bezogen werden.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen u. a. mit „Standard-Schraubenmaschinen“ versehen sind.

Bern, den 6. Juni 1902.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung:
Technische Abteilung, Bekleidungswesen.

Verkauf von Schreibtischen und Leuchtern.

Aus den alten Sitzungssälen des National- und Ständerates im Bundeshaus Westbau in Bern werden noch eine grössere Anzahl Schreibtische und zwei grosse Leuchter (für Gas und elektrisches Licht eingerichtet) billigst abgegeben, und zwar gesamthaft oder partienweise. Nähere Auskunft erteilt die unterzeichnete Verwaltung, welche auch Kaufsofferten entgegennimmt.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Mai 1902.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. die Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Gips- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen für die Neubedachung der Galerien der Kaserne in Thun;
- b. die Erstellung von Blitzableitungen für die Offizierskaserne in Thun und
- c. die Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und Gussäulen für den Umbau des Stallgebäudes in der Steghalde bei Amsoldingen.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten Thun“ bis und mit dem **22. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. Juni 1902.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Bauschmiede-Arbeiten, sowie die Lieferung von Walzeisen für das Postgebäude in Chur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Bauleitung, Herrn Architekt von Tschärner in Chur, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten Postgebäude Chur“ bis und mit dem **26. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Juni 1902.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle:	Kanzlist II. Klasse.
Erfordernisse:	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der drei Landessprachen, schöne und geläufige Handschrift.
Besoldung:	Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin:	14. Juni 1902.
Anmeldung an:	Bundeskanzlei.
Bemerkungen:	Übung im Maschinenschreiben erwünscht.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II., event. I. Klasse.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der drei Landessprachen.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000 für die I. Klasse, Fr. 2000 bis 3500 für die II. Klasse.
Anmeldungstermin: 14. Juni 1902.
Anmeldung an: Bundeskanzlei.
Bemerkungen: Einem Bewerber, der des Italienischen völlig mächtig ist, wird der Vorzug gegeben. Die Zuteilung zur I. oder II. Klasse wird bei der Wahl stattfinden.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun.
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee. Maschinentechnische Bildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 21. Juni 1902.
Anmeldung an: Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Reitlehrer im Kavallerie-Remontendepot.
Erfordernisse: Offiziersgrad der Kavallerie.
Besoldung: Fr. 4000.
Anmeldungstermin: 14. Juni 1902.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Riehen (Basel).
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin: 14. Juni 1902.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: **Einnehmer beim Zollamt Vevey-Entrepôt.**
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 3800.
Anmeldungstermin: 14. Juni 1902.
Anmeldung an: Zolldirektion Lausanne.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: **Elektrotechniker I. Klasse beim Obertelegrapheninspektor.**
Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.
Erfordernisse: Elektroingenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung und praktischer Thätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1902.
Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt: 1. August 1902, eventuell später nach Vereinbarung.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Posthalter in Bern-Mattenhof. Anmeldung bis zum 24. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Briefträger in Burgdorf. Anmeldung bis zum 24. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Adjunkt der Kreispostdirektion Basel. Anmeldung bis zum 24. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Basel.
4. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 24. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
5. Vier Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 24. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

-
1. Postcommis in Aarberg. Anmeldung bis zum 17. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 2. Postcommis in Biel.
 3. Postcommis in Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 17. Juni
1902 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg.
 4. Drei Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 17. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Briefträger in Aarau. Anmeldung bis zum 17. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 6. Posthalter in Wallisellen (Zürich).
 7. Briefträger in Mönchaltorf (Zürich).
 8. Briefträger und Bote in Pfäffikon (Zürich). } Anmeldung bis zum 17. Juni
1902 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
 9. Zwei Postcommis in Herisau.
 10. Briefträger in Flawil.
 11. Bureaudiener und Packer beim Post-bureau Wil (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 17. Juni
1902 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
 12. Briefträger in Chur. Anmeldung bis zum 17. Juni 1902 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 13. Telegraphist und Telephonist in Wallisellen (Zürich). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 17. Juni 1902 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 24.

Bern, den 11. Juni 1902.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

408. (²⁴/₀₂) *Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, vom 1. Januar 1877. Nachtrag VII.*

Mit 1. Juli 1902 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag VII in Kraft.

Bern, den 10. Juni 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

409. (²⁴/₀₂) *Personen- und Gepäcktarif Bayern — Schweiz, vom 1. Juli 1899. Ergänzung.*

Auf 1. Juli 1902 wird der obgenannte Tarif durch Aufnahme der nachstehenden Taxen ergänzt:

I. Verkehr aus Bayern nach der Schweiz.

Kempten nach	Routenbezeichnung	Einfache Fahrt			Hin- und Rückfahrt		
		Personenzug		Gültigkeit	Personenzug		Gültigkeit
		II	III		II	III	
Mk.	Mk.	Tage	Mk.	Mk.	Tage		
Basel (Bâle) SBB	a)	—	—	—	23. 20	15. 70	10
Romanshorn	Lindau-Bodensee	7. 10	4. 60	2	9. 80	6. 50	10
Rorschach	Bodensee	—	—	—	9. 30	6. 30	10
Zürich H B	Lindau- Bregenz-St. Margr. b)	—	—	—	17. —	11. 70	10

II. Verkehr aus der Schweiz nach Bayern.

Zürich H B nach	Routenbezeichnung	Einfache Fahrt			Hin- und Rückfahrt		
		Personenzug		Gültigkeit	Personenzug		Gültigkeit
		II	III		II	III	
Fr.	Fr.	Tage	Fr.	Fr.	Tage		
Kempten	b)	—	—	—	21. 10	14. 40	10

Bern, den 6. Juni 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

410. (²⁴/02) *Personen- und Gepäcktarif Württemberg — Schweiz, vom 1. August 1898.*

Personen- und Gepäcktarif Bayern — Schweiz, vom 1. Juli 1899.

Personen- und Gepäcktarif Österreich — Schweiz, vom 1. Februar 1897.

Verlängerung der Gültigkeit gekündeter Taxen.

Die in Publikation Nr. 210 (13/02) auf 15. Juni 1902 gekündeten Taxen bleiben bis auf weitere Anzeige in Kraft.

Bern, den 7. Juni 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

411. (²⁴/02) *Personen- und Gepäcktarif Preussen und Sachsen — Schweiz, vom 1. März 1900. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1902 an wird der obgenannte Tarif durch Aufnahme der nachstehenden Taxen ergänzt:

I. Verkehr nach der Schweiz.

Entfernung km.	Von Leipzig Bayerischer Bahnhof über Gössnitz- Hof- { Bamberg - Augsburg } { od. Marktredwitz } - Nürnberg - { od. Bayreuth } od. München od. Regensburg-München Bodensee Lindau - od. Bregenz-St. Margrethen	Fahrpreise für alle Züge, ausschliesslich des tarifmässigen Zuschlages für D- und L-Züge				Taxe für 10 kg. Gepäck der Strecken	
		Einfache Fahrt				a	b
		I. Klasse Mk.	II. Klasse Mk.	III. Klasse Mk.	Gültig Tage	ohne Freigeäck Mk.	mit Freigeäck Mk.
724	nach Rorschach	64. 40	46. 60	32. 80	5	2. —	0. 90
724	Von Leipzig Thüringer Bahnhof über Pegau } - Probstzella-Nürnberg - Augsburg od. Camburg } od. München Lindau - od. Bregenz-St. Margrethen nach Rorschach	64. 40	46. 60	32. 80	5	1. 94	0. 83

II. Verkehr aus der Schweiz.

Entfernung km.	Von Rorschach über { Bodensee } - Lindau - { od. St. Margrethen-Bregenz } { Augsburg - Nürnberg - Bamberg } { od. München } { od. Marktredwitz } Hof- { od. Bayreuth } od. München } Gössnitz od. München-Regensburg od. Augsburg-Nürnberg-Probstzella- Pegau od. Camburg	Fahrpreise für alle Züge, ausschliesslich des tarifmässigen Zuschlages für D- und L-Züge				Taxe für 100 kg. Gepäck der Strecken	
		Einfache Fahrt				a	b
		I. Klasse Fr.	II. Klasse Fr.	III. Klasse Fr.	Gültig Tage	ohne Freigeäck Fr.	mit Freigeäck Fr.
724	nach Leipzig Bayer. oder Thür. Bahnhof	80. 45	58. 20	41. 05	5	24. 95 ^{**} 24. 20 ^{**}	11. 25 ^{**} 10. 40 ^{**}
880	Von Rorschach über { Bodensee } - Lindau - { od. St. Margrethen-Bregenz } { Augsburg - Nürnberg - Bamberg } { od. München } { od. Marktredwitz } Hof- { od. Bayreuth } od. München } Gössnitz- od. München-Regensburg } Leipzig od. Augsburg-Nürnberg- Probstzella- od. Camburg } Teuchern } - Halle	97. 95	71. 20	50. 05	6	24. 95 ^{**} 24. 20 ^{**}	22. 15 ^{**} 20. 15 ^{**}

* über Hof.

** über Probstzella.

Bern, den 10. Juni 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 412.** (^{24/02}) *Gütertarif T S B, S E B und E Z B — S B B, See T B, E B, B T B, L H B, H W B, J N und B N, vom 21. Juli 1899. Nachtrag III.*

Am Tage der Betriebseröffnung der Erlenbach-Zweismimen-Bahn tritt der obgenannte Nachtrag in Kraft, enthaltend Distanzen und Taxen für den Verkehr mit dieser Linie.

Bern, den 7. Juni 1902.

Direktion der Thunerseebahn.

- 413.** (^{24/02}) *Gütertarif Ö B B — Central- und Westschweiz, vom 17. Juli 1899. Nachtrag IV.*

Am Tage der Betriebseröffnung der Erlenbach-Zweismimen-Bahn tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft.

Balsthal, den 10. Juni 1902.

Betriebsleitung der Oensingen-Balsthal-Bahn.

- 414.** (^{24/02}) *Gütertarif J S, B R und R V T — Gürbenthalbahn, vom 1. September 1901. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1902 an wird die Schnitt-Tariftabelle a, auf Seite 6 des obgenannten Tarifs, wie folgt geändert:

Schnitt-Tariftabelle a.

Distanzen		Vom Schnittpunkt nach untenstehenden Stationen oder umgekehrt	Eilgut		Wagenladungen										
Effektivkilometer	Tarifikilometer				Stückgut		Allg. Kl.						Specialtarife		
					1	2	A	B	I		II		III		
									a	b	a	b	a	b	
Taxen pro 100 kg. in Centimes															
<i>Gürbenthalbahn.</i>															
13	13	Belp	63	33	28	24	22	18	16	17	15	15	11		
6	5	Bern-Weissenbühl	35	19	17	14	13	10	9	10	9	9	8		
25	25	Burgistein-Wattenwil	103	53	44	39	35	29	25	27	23	24	16		
7	7	Groß-Wabern	42	22	20	17	16	12	11	11	10	11	8		
19	19	Kaufdorf	83	43	36	32	29	24	21	22	19	20	13		
10	10	Kehrsz	52	27	24	20	19	15	13	14	12	13	10		
22	22	Thurnen	93	48	40	35	32	26	23	24	21	22	15		
17	17	Toffen	76	39	33	29	27	22	19	20	17	18	13		

Bern, den 10. Juni 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

- 415.** (²⁴/₀₂) *Ausnahmetaxen für Kochsalztransporte in Einzelsendungen ab Bern-Weissenbühl nach verschiedenen Stationen der JS, S B B und B N, sowie nach den Stationen der Gürbenthalbahn.*

Am 1. Juli 1902 treten für den Transport von *Kochsalz* in Einzelsendungen ab Bern-Weissenbühl nach den JS-Stationen Worb, Tägertschi und Konolfingen-Stalden folgende Ausnahmetaxen auf dem Kartierungswege in Kraft:

Von Bern-Weissenbühl nach	Cts. pro 100 kg.
Worb	25
Tägertschi	31
Konolfingen-Stalden	35

Ferner werden die unter Ziffer 334 des Publikationsorgans Nr. 19/1902 bekannt gegebenen Ausnahmetaxen auf den obengenannten Zeitpunkt um je 2 Cts. ermäßigt.

Bern, den 10. Juni 1902.

Direktion der Thunerseebahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 416.** (²⁴/₀₂) *Teil II, Heft 5, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900.*

Ergänzung des Ausnahmetarifs für Düngemittel.

Auf 1. Juli 1902 wird die Station *Salzungen* des königl. Eisenbahndirektionsbezirkes Erfurt in den Ausnahmetarif Nr. 11 (Düngemittel) des norddeutsch-schweizerischen Tarifheftes 5, erste Abteilung, vom 1. Mai 1900, aufgenommen.

Bern, den 10. Juni 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

-
- 417.** (²⁴/₀₂) *Teil II, Heft 5, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1902.*

Ergänzungs- und Berichtigungsblatt.

Auf 1. Juli 1902 wird zu obgenanntem Tarife ein Ergänzungs- und Berichtigungsblatt ausgegeben, enthaltend u. a. Frachtsätze für Düngemittel (Ausnahmetarif Nr. 11) ab *Salzungen*, Station des königl. Eisenbahndirektionsbezirkes Erfurt.

Bern, den 10. Juni 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

418. (24/02) *Teil II, Heft 3, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1899. Nachtrag III.*

Mit 1. Juli 1902 tritt zum Heft 3 des Teils II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1899, ein Nachtrag III in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Exemplare dieses Nachtrages können direkt oder durch die Dienststellen bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Bern, den 10. Juni 1902.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

419. (24/02) *Kohlentarif Südwestdeutschland — Ostschweiz, vom 10. Oktober 1897. Nachtrag IX.*

Mit 1. Juli 1902 tritt obbezeichneter Nachtrag in Kraft, enthaltend Frachtsätze für die Stationen der Urikon-Bauma-Bahn, sowie Änderungen.

Bern, den 3. Juni 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Ausnahmetaxen.

420. (24/02) *Ausnahmefrachtsätze für Transporte von Schienen etc. von Neunkirchen (Saar) und Ruhrort (Rhein) nach Hauts-Geneveys.*

Für die Beförderung von Schienen, eisernen Schwellen, Weichenteilen und Schienenbefestigungsmitteln von Neunkirchen (Saar) und Ruhrort (Rhein) nach Hauts-Geneveys über Basel treten am 25. Juni 1902 die nachstehenden Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

	Bei Sendungen von mindestens	
	10 t.	100 t.
	Cts. pro 100 kg.	
Neunkirchen (Saar) — Hauts-Geneveys	164	149
Ruhrort (Rhein) — Hauts-Geneveys	253	232

Bern, den 10. Juni 1902.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

421. (²⁴/₀₂) *Heft 4 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes.* *Ergänzung.*

Mit Geltung vom 10. Juni 1902 wird der Ausnahmetarif Nr. 24 für Cement im Heft 4 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs auf den Verkehr der Station Gandringen nach Basel bad. Bahn mit folgenden Frachtsätzen für 100 kg. ausgedehnt: Basel (bad. Bahn) transit = 0,66 M., Basel (bad. Bahn) loco = 0,69 M.

Strassburg, den 4. Juni 1902.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

422. (²⁴/₀₂) *Heft 2 des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Ausnahmetarif Nr. 6 für Steinkohlen.* *Nachtrag XI.*

Zu dem Ausnahmetarif 6 (Steinkohlen u. s. w.) des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandes, Heft 2 vom 1. August 1897, ist mit Gültigkeit vom 1. Juni 1902 ab Nachtrag XI ausgegeben worden.

Strassburg, den 1. Juni 1902.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

423. (²⁴/₀₂) *Bayerischer Vizinal- und Lokalbahn-Schnitttarif.* *Nachtrag V.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1902 ist zum bayerischen Vizinal- und Lokalbahn-Schnitttarif der Nachtrag V ausgegeben worden. Derselbe ist durch unsere Güterstellen unentgeltlich zu beziehen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1902.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 7. Juni 1902:

273. Taxtabellen der Tarifs communs internationaux G. V. No. $\frac{201}{202}$

für die Beförderung von Personen und Gepäck zwischen London und der Schweiz via Neuhausen-Dieppe-Paris, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 10. Juni 1902:

274. Rückvergütung auf Kohlentransporten Basel (Bâle) S B B loco und transit — Bern-Weissenbühl, mit Vorbehalt.

275. Ausnahmetaxen für Transporte von Schienen etc. von Neunkirchen (Saar) und Ruhrort (Rhein) nach Hauts-Geneveys.

276. Nachtrag VII zum allgemeinen schweizerischen Gesellschafts- und Schultarif, mit Vorbehalt.

277. Aufnahme der Station Salzungen in den Ausnahmetarif Nr. 11 für Düngemittel des Teiles II, Heft 5, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

278. Nachtrag I zum internen Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif der S O B, mit Vorbehalt.

279. Ergänzungs- und Berichtigungsblatt zum Teil II, Heft 5, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

280. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relationen Rorschach — Leipzig und Berlin über Lindau — München.

281. Änderung der Schnitttabelle α im Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — G T B.

282. Ausnahmetaxen für Kochsalztransporte ab Bern-Weissenbühl nach Worb, Tägertschi und Konolfingen-Stalden, sowie Ermäßigung der Ausnahmetaxen für Kochsalz ab Bern-Weissenbühl nach Stationen der G T B, S B B und der B N.

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebsöffnung auf Saisonbahnen. Die Wiedereröffnung des Betriebes auf der Jungfraubahn hat am 6. Juni 1902 stattgefunden.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.06.1902
Date	
Data	
Seite	652-656
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 121

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.